

Rauchgasvergiftung (Rauchgasintoxikation)

zu treffende Maßnahmen

- Beruhigen, etwas von der Einsatzstelle wegbringen
- an frischer Luft hinsetzen, bei zunehmender Benommenheit mit erhöhtem Oberkörper hinlegen
- (Nach-) Alarmierung Rettungsdienst
- Person betreuen, permanente Kontrolle der Vitalfunktionen
Ggf. ist der Betroffene durch die Rauchgasvergiftung verwirrt und reagiert unangemessen, will z.B. in die Wohnung zurücklaufen um Wertgegenstände zu holen.
- Sauerstoff geben (4 - 6 l/min) falls vorhanden
- Befragung:
 - Weitere Personen im Gebäude?
 - War der/die Betroffene direkt im Brandraum?
 - Wie lange war er/sie den Rauchgasen ausgesetzt?
 - Hat er/sie direkte [Verbrennungen](#) erlitten?

Bei Bewusstlosigkeit:

- stabile Seitenlage
- (Nach-) Alarmierung Notarzt
- bei Herz-Kreislauf-Stillstand [Wiederbelebung einleiten](#)

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Symptome für eine Rauchgasvergiftung

- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Atemnot
- Hustenreiz
- Erhöhte Herzfrequenz
- Benommenheit
- Bewusstlosigkeit
- [Krampfanfall](#)

Symptome für ein Inhalationstrauma (Einatmen heißer Gase)

- Rußspuren im Mund-Nase-Bereich
- verbrannte Wimpern und Augenbrauen

Quellenangabe

- [Erste-Hilfe kompakt - Notfallstichwort Rauchgasintoxikation](#), Empfehlungen des Bundesfeuerwehrarztes, Deutscher Feuerwehrverband